

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2016 wurde ich in das Amt Öffentlichkeitsarbeit beim StadtSportVerband (SSV) gewählt.

Für das Jahr 2017 war geplant, unsere Homepage neu zu gestalten. Dies sollte in Zusammenarbeit mit Agenturen des Lago-Einkaufszentrums erfolgen. Das Lago hatte jedoch im dritten Quartal darum gebeten, das Projekt zu verschieben und sagte dies zum Jahresbeginn definitiv ab. Zu den Gründen äußerte das Lago, dass ihre Werbeagentur gewechselt hat und sie verständlicherweise derzeit interne Projekte angehen und keine Möglichkeit sehen, den StadtSportVerband in diesem Bereich zu unterstützen. Damit ist das Projekt aber nicht gestorben, sondern wir werden den Relaunch nun als internes Projekt angehen und umsetzen.

Im vergangenen Jahr hatten die einzelnen Ressorts interessante und wichtige Gebiete abgearbeitet. Dies geschieht in diesen Bereichen nicht immer am Puls der Öffentlichkeit, sondern eher in gezielten Gesprächen mit externen Partnern.

Es gilt aber zu meiner Freude hervorzuheben, dass wir dennoch von einer breiteren Öffentlichkeit wahrgenommen werden, beispielsweise, wenn es darum geht, Verdienste zu würdigen. In diesem Zusammenhang ist die Auszeichnung der Stadt Konstanz an Ute Munz für ihre Verdienste überaus erwähnenswert. Dies wird dann selbstverständlich auch gerne publiziert.

Wenngleich Publikationen nicht immer den Wünschen und Vorstellungen desjenigen, über den berichtet wird, entsprechen. Auch dies mussten wir erfahren. Dann ist abzuwägen, ob es zielführend ist, darauf zu reagieren oder die Provokation ins Leere laufen zu lassen.

Wichtig für mich und damit den SSV ist es weiterhin, aus Vergangenenem zu lernen. Als Beispiel dient die Veranstaltung, wie der Kids-Coach, der teilweise nicht die erwünschten Informationen an die Teilnehmer überbrachte. Folglich müssen wir unser Vorgehen hinterfragen und nach Verbesserungen für das nächste Mal streben, denn das Ziel ist es doch, dieses tolle Projekt für die Konstanzer Kinder weiter ins Rollen zu bringen. Darum freut es mich, trotz vieler Kritik, dass es doch auch Vereine gibt, die das Konzept Medial unterstützen. Hierzu verweise ich gerne beispielhaft auf die Homepage des Post-Telekom Sportvereins e.V. (Stand 12.2.2018), der diesen Kurs korrekt und kompakt erklärt. (weiterführender Link auf <http://www.ptsv-konstanz.de/> oder direkt auf <https://afww.uni-konstanz.de/de/view/de/sport-science-academy/3seminars/kidscoach>)

Denn eins muss uns allen immer wieder bewusst sein:

Immer für die Sache, niemals für sich.

Herzlichen Dank all denen, die sich diesem Motto anschließen.

Martin Müller

Referat Öffentlichkeitsarbeit